

**Bericht**

**über getroffene Maßnahmen**  
**zum Gleichbehandlungsprogramm**  
**der WINGAS GmbH**

**und**

**der WINGAS TRANSPORT**  
**GmbH & Co. KG**

**im Jahr 2007**

## **Präambel**

Mit diesem Bericht kommen die WINGAS GmbH und die WINGAS TRANSPORT GmbH & Co. KG ihrer Verpflichtung aus § 8 Abs. 5 Satz 3 des Zweiten Gesetzes zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechtes (EnWG) vom 7. Juli 2005 nach.

Der Bericht betrifft den Zeitraum vom 01. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2007 und befasst sich mit den Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzbetriebes. Vorgelegt wird der Bericht von Frau Bianca Dittmann-Ehmke, Gleichbehandlungsbeauftragte der WINGAS GmbH, Friedrich-Ebert-Strasse 160, 34119 Kassel und WINGAS TRANSPORT GmbH & Co. KG, Baumbachstrasse 1, 34119 Kassel.

## **Teil A: Organisation**

### **Wesentliche Entwicklungen**

#### **WINGAS TRANSPORT GmbH & Co. KG (WINGAS TRANSPORT)**

Per 31. Dezember 2007 waren bei WINGAS TRANSPORT insgesamt einundsechzig Mitarbeiter in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis angestellt. Aufgrund der Vielzahl und des Umfangs der Aufgaben wurden unterjährig sechzehn Mitarbeiter eingestellt.

Zum 01. März 2007 wurde innerhalb der WINGAS TRANSPORT ein Fachbereich Regulierungsmanagement gegründet, dem per 31. Dezember 2007 fünf Mitarbeiter zugehörig waren.

#### **WINGAS GmbH (WINGAS)**

Auch in 2007 haben bei WINGAS organisatorische Änderungen bzw. Erweiterungen stattgefunden. So wurden innerhalb der WINGAS folgende Fachbereiche neu gegründet:

Aus organisatorischen und operationellen Gründen wurde der Fachbereich Logistik (Handel) zum 01. Juni 2007 aus dem Bereich Erdgasbeschaffung in den Bereich Erdgasvertrieb umgegliedert und mit dem Fachbereich Kundenportfoliomanagement zusammengeführt.

Zum 01. Januar 2007 wurde der Fachbereich Gaswirtschaftliche Informatik in der WINGAS aufgebaut. Die Aufgabe dieses Bereiches ist die Betreuung von gas-

wirtschaftlichen IT-Anwendungen. Der Fachbereich Informatik ist im Rahmen von Shared Services unter anderem auch für die IT-Projektbetreuung innerhalb der WINGAS TRANSPORT tätig. Eine ausschließliche Aufgabenzuordnung der einzelnen Mitarbeiter für WINGAS und WINGAS TRANSPORT ist erfolgt.

Zum 01. Oktober 2007 hat der Fachbereich Riskmanagement seine Tätigkeit aufgenommen, zu dessen Aufgaben neben dem Risikomanagement auch das Kreditmanagement gehört. Der Fachbereich übernimmt daher unter Wahrung der Vertraulichkeit von Informationen das Kreditmanagement der WINGAS TRANSPORT im Rahmen von Shared Services.

Im Februar 2007 ist der Bereich Netztechnik der WINGAS mit seinen Funktionen Trassenengineering, Betriebstechnik, Montage, Anlagentechnik und Technisches Controlling, räumlich separiert worden. Der Bereich Netztechnik erbringt im Wesentlichen Shared Services für WINGAS TRANSPORT. Durch den Umzug in ein separates Gebäude ist eine weitere Maßnahme getroffen worden, um die Umsetzung der organisatorischen, operativen als auch informatorischen Entflechtung des Netzbetriebes zu stärken.



Ansicht des Bürokomplexes des Bereiches Netztechnik der WINGAS

Es ist sichergestellt, dass für die durch WINGAS erbrachten Dienstleistungen die Entscheidungs- und Weisungsbefugnis vollständig bei der Geschäftsführung der WINGAS TRANSPORT liegt.

## **Teil B: Weitere Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts**

### **I. Gleichbehandlungsprogramm**

Die „Gemeinsame Richtlinie der Regulierungsbehörden des Bundes und der Länder zur Umsetzung der informatorischen Entflechtung nach § 9 EnWG“ wurde Mitte Juni 2007 verabschiedet. Mit der geplanten Neuerstellung des Gleichbehandlungsprogramms hat die WINGAS und die WINGAS TRANSPORT umgehend begonnen. Das Inkrafttreten des neuen Gleichbehandlungsprogramms ist für 2008 vorgesehen. Die Endversion des neuen Gleichbehandlungsprogramms wird der Bundesnetzagentur demnächst vorgelegt.

### **II. Gleichbehandlungsbeauftragte**

Mit der Wahrnehmung der Aufgaben der Gleichbehandlungsbeauftragten der WINGAS und WINGAS TRANSPORT wurde weiterhin Frau Bianca Dittmann-Ehmke betraut.

Die Gleichbehandlungsbeauftragte steht den Mitarbeitern der WINGAS und WINGAS TRANSPORT jederzeit für Beratung, Diskussion oder Verbesserungsvorschläge zur Verfügung. Die Geschäftsleitungen der WINGAS und WINGAS TRANSPORT haben gegenüber den Mitarbeitern der Gesellschaften regelmäßig die Aufgaben und Vollmachten der Gleichbehandlungsbeauftragten kommuniziert. Die Kontaktdaten der Gleichbehandlungsbeauftragten (Telefon, Email) sind im Intranet veröffentlicht. Die Erreichbarkeit sowie die vertrauliche Behandlung der ausgetauschten Inhalte sind jederzeit sichergestellt. Bei Zweifel über die Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms ist somit eine schnelle und angemessene Reaktion möglich.

Auch im Berichtsjahr 2007 war die Gleichbehandlungsbeauftragte unterstützend in Entflechtungsfragen, Prozessdefinitionen, Projektstrukturierung als auch Fragen des täglichen Arbeitsablaufes tätig.

### **III. Kommunikation zwischen der Gleichbehandlungsbeauftragten und der Geschäftsführung**

Die Gleichbehandlungsbeauftragte berichtet regelmäßig direkt an die Geschäftsführung der WINGAS und WINGAS TRANSPORT. Die Berichterstattung über die getroffenen Maßnahmen im Berichtsjahr 2007 erfolgte unterjährig gegenüber der Geschäftsführung der WINGAS und WINGAS TRANSPORT.

### **IV. Umsetzung des Gleichbehandlungsprogramms**

Turnusgemäß wurden und werden hausinterne Abläufe und Systeme nach den Kriterien Konformität zum Gleichbehandlungsprogramm sowie zum EnWG, insbesondere im Hinblick auf Nichtdiskriminierung und vertrauliche Handhabung von wirtschaftlich vorteilhaften und wirtschaftlich sensiblen Informationen, überprüft.

Im Jahr 2007 wurden unter anderem folgende Maßnahmen umgesetzt:

#### **1. Geschäftsprozesse**

##### **WINGAS**

Nach seiner Gründung zum 01. Juli 2006 hat der organisatorisch selbständige Bereich Erdgasspeicher der WINGAS im Jahr 2007 weitere Maßnahmen zur Umsetzung der Entflechtungsvorschriften ergriffen. So wurde ein Prozess zur diskriminierungsfreien und transparenten Erdgasspeicherkapazitätsvermarktung erstellt. Zudem wurden allgemein gültige Speicherzugangsbedingungen für alle WINGAS-Speicher in deutscher und englischer Sprache veröffentlicht. Der Erfüllungsgrad der GGPSSO (**G**uidelines of **G**ood **P**ractice for **S**torage **S**ystem **O**perators) wurde gesteigert.

##### **WINGAS TRANSPORT**

Auch im Berichtsjahr erfolgten bei WINGAS TRANSPORT Anpassungen von Geschäftsprozessen. So wurde der Prozess für den diskriminierungsfreien Netzanschluss von Kunden verbessert und den Mitarbeitern der WINGAS TRANSPORT und WINGAS kommuniziert.

Das zum 01. Oktober 2007 gültige neue Netzzugangsmodell (Zwei-Vertragsmodell) führte zu wesentlichen Anpassungen und Neugestaltungen von diversen Geschäftsprozessen. Besondere Relevanz hatten dabei die Prozesse des

Bilanzkreismanagements sowie der internen Bestellung von Kapazitäten durch nachgelagerte Netzbetreiber. Im Rahmen des Bilanzkreismanagements wurden neue Informationswege eingerichtet. Insbesondere die Einbringung von Kapazitäten und die Meldung von Allokationsdaten erfolgt seit Oktober 2007 vom Ausspeiseneztbetreiber an WINGAS TRANSPORT als Bilanzkreisnetzbetreiber und wird von dieser an die Bilanzkreisverantwortlichen weitergeleitet. Dabei wird ein diskriminierungsfreier Umgang mit allen Bilanzkreisverantwortlichen sichergestellt. Zum 30. Juni 2007 musste im Rahmen der Internen Bestellung ein großer Teil der Transportkapazitäten der Transportkunden, bspw. WINGAS, auf die nachgelagerten Netzbetreiber übertragen werden. Gleichzeitig mussten die betroffenen Transportkunden gegebenenfalls die Transportkomponenten, unter Einhaltung der informatorischen Entflechtung, aus ihren Handelsverträgen eliminieren.

Des Weiteren werden im Rahmen der Einführung eines Qualitätsmanagements bei WINGAS TRANSPORT, mit dem in 2007 begonnen wurde, sämtliche Geschäftsprozesse nochmals überprüft und gegebenenfalls überarbeitet. Über die Anforderungen des Qualitätsmanagements ISO 9001 hinausgehend werden auch die Geschäftsprozesse mit Diskriminierungspotenzial einer weiteren Analyse unterzogen. Bis Ende des 2. Quartals 2008 soll das Qualitätsmanagement vollständig implementiert und durch den TÜV Hessen zertifiziert werden. Darüber hinaus soll eine Berücksichtigung der Geschäftsprozesse mit Diskriminierungspotenzial in der externen Auditierung erfolgen.

Zum neutralen, nichtdiskriminierenden Geschäftsnachrichtenaustausch mit EDIFACT gemäß den intern vorliegenden Prozessleitfäden hat WINGAS TRANSPORT ein Internetportal installiert, mit dessen Hilfe die Geschäftspartner (Transportkunden, Netzbetreiber) ihre Daten manuell oder automatisch an jedem beliebigen Ort eingeben können. Die Umwandlung in die jeweiligen Zielformate geschieht bei externen Dienstleistern der WINGAS TRANSPORT. An dem weiteren Ausbau des Portals wird gearbeitet, um auch neue und weitere Änderungen und Anpassungen vorzunehmen.

## **2. Netzausbau**

WINGAS TRANSPORT hat im vergangenen Jahr als erster deutscher Gasnetzbetreiber ein „Open Season“-Verfahren für Leitungsprojekte durchgeführt. Diese bezogen sich auf Transportkapazitäten in den deutschen Teilprojekten des transnationalen Infrastrukturprojektes „Nord Stream“. Die Ausgestaltung der Verfahren orientierte sich dabei an den ERGEG „Guidelines for Good Practice on Open Season Procedures“. Das „Open Season Verfahren“ für Transportkapazitäten auf der Ostsee-Pipeline-Anbindungs-Leitung (OPAL) fand in enger Abstimmung mit der Bundesnetzagentur statt, die auf dieses Verfahren auch innerhalb ihrer Homepage hingewiesen hat. Neben dem Kriterium eines wirtschaftlichen, nicht diskriminierenden und transparenten Netzausbaus sieht WINGAS TRANSPORT in einem „Open Season-Verfahren“ auch ein Instrument zur Förderung des Leitungswettbewerbs.

Im Berichtsjahr ist der diskriminierungsfreie Netzausbauprozess mit allen in diesem Prozess involvierten Fachbereichen verbessert worden. Der adjustierte Prozess, der für alle Beteiligten verbindlich ist, wird in Bezug auf Anfragen von Gruppengesellschaften gerade implementiert, um einen vollständigen Gleichklang zwischen internen und externen Anfragen zu erzielen.

## **3. IT**

### **WINGAS**

Die bereits in 2006 begonnene Umsetzung des IT-Systems „Neues Handelssystem“ bei WINGAS konnte auch 2007 entscheidend weiter entwickelt werden. Das „Neue Handelssystem“ gewährleistet die Vertragsdatenhaltung und die vertragliche Abwicklung aller Handelsverträge in einem vom Erdgastransport unabhängigen System. Das bereits in 2006 in Teilbereichen für Tradingaktivitäten eingeführte „Neue Handelssystem“, das unter anderem die Vertragsdatenhaltung sowie die vertragliche Abwicklung aller Handelsverträge in einem vom Erdgastransport unabhängigen System darstellt, steht nun kurz vor der endgültigen Einführung. Im Jahr 2007 wurden aufgrund der zum 01. Oktober 2007 geänderten Netzzugangsbedingungen umfangreiche Systemerweiterungen und -anpassungen erforderlich, um die neuen Rollen-Verantwortlichkeiten des Handels, wie z.B. die handelsseitige Abrechnung und Abwicklung von Subbilanzkonten, abzudecken. Hierdurch kam es zu deutlichen Projektverzögerungen, so dass das System in 2007 noch nicht vollständig zur Verfügung stand. Die Systemerweiterungen konnten aber soweit adressiert und

bereits umgesetzt werden, dass im 1. Quartal 2008 mit der schrittweisen Inbetriebnahme begonnen wird.

Parallel zu diesen Systemanpassungen/-erweiterungen wurden umfangreiche Sicherungsmaßnahmen in den bestehenden Systemen im Rahmen der technischen Möglichkeiten umgesetzt, um eine umfängliche Trennung zwischen Handels- und Transportaktivitäten zu erreichen. So werden alle Daten bereits jetzt über definierte Schnittstellen unter Wahrung der informatorischen Entflechtung zwischen WINGAS TRANSPORT und WINGAS ausgetauscht.

Die vollständige Neugestaltung des Internetauftrittes des Erdgasspeicherbereiches mit Schwerpunkten auf der Veröffentlichung der Vertragsabschlussprozesse, freier Erdgasspeicherkapazitäten sowie des neu entwickelten Tarifrechners unterstützt die kundenfreundliche und transparente Speicherkapazitätsvermarktungen der WINGAS.

### **WINGAS TRANSPORT**

Die Erstellung der Pflichtenhefte zur Restrukturierung der Transport-IT WinTSM innerhalb von WINGAS TRANSPORT hat sich aufgrund der hohen und komplexen Anforderungen zeitlich verzögert. Die Anforderungen an die zukünftige Transport-IT sind in 2007 nochmals deutlich gestiegen, bspw. durch die Berücksichtigung der Umsetzung des Zwei-Vertragsmodells. Daher konnte in 2007 das Pflichtenheft nicht vollständig fertig gestellt werden. Die notwendige Investitionsentscheidung kann daher erst ab 2. Quartal 2008 erfolgen. Die vollständige Auslieferung von WinTSM ist bis etwa 2011 vorgesehen.

Die WINGAS TRANSPORT hat im Jahr 2007 Bestrebungen unternommen, die Nutzerfreundlichkeit und Transparenz ihrer Internetseiten weiter zu erhöhen. So wurden zum einen neue Applikationen für Transportkunden im Rahmen des geänderten Netzzugangsmodells ab Oktober 2007 zur Verfügung gestellt. Zum anderen konnten nach Durchführung einer ausführlichen Abstimmung mit allen Transportkunden bisher aus Vertraulichkeitsgründen nicht publizierte Informationen für viele Netzkunde veröffentlicht werden. Hierzu zählen Informationen zu den gebuchten Kapazitäten und den historischen, monatlichen Höchst- und Mindestkapazitätsauslastungsraten.

### **3. Berichtswesen**

Zum Zwecke der Rentabilitätskontrolle nach § 8 Abs. 4 EnWG wurden in 2007 zwei Gesellschafterversammlungen der WINGAS TRANSPORT abgehalten, in denen neben dem Jahresabschluss 2006 die Finanz- und Wirtschaftsplanung für das Jahr 2008 verabschiedet wurden.

### **4. Interne Auditierung**

Im Dezember 2007 hat die Gleichbehandlungsbeauftragte den Geschäftsführungen der WINGAS und WINGAS TRANSPORT ein internes Auditierungskonzept vorgestellt. Die Auditierung soll der internen Überprüfung der Umsetzung der Entflechtungsvorschriften nach dem EnWG in Geschäftsprozessen und -abläufen als auch zur regelmäßigen Sensibilisierung der Führungskräfte und Mitarbeiter dienen. Die Geschäftsführungen der WINGAS und WINGAS TRANSPORT haben die Gleichbehandlungsbeauftragte zunächst mit der Durchführung der internen Audits in dem Shared Services Bereich Netztechnik für das 1. Quartal 2008 beauftragt.

### **V. Schulungskonzept**

Im Rahmen der Veröffentlichung der Gemeinsame Richtlinie der Regulierungsbehörden des Bundes und der Länder zur Umsetzung der informatorischen Entflechtung nach § 9 EnWG wurde eine Schulung der Führungskräfte zu den Inhalten der oben genannten Richtlinie durchgeführt. Die erforderlichen Schulungen auf Arbeitsebenen durch die Fachvorgesetzten finden sukzessive statt.

### **VI. Überwachung der Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms**

Die Gleichbehandlungsbeauftragte hat im Rahmen ihrer Tätigkeit das Recht, Einblick in alle Unterlagen, Daten, Systeme, Abläufe usw. zu nehmen, die über die Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms Aufschluss geben können.

Bei vorgetragenen Vorschlägen, die zur Verbesserung der Umsetzung des Gleichbehandlungsprogramms dienen, darf sie von der Geschäftsleitung der WINGAS und der WINGAS TRANSPORT Informationen über den Stand und die Art und Weise der Umsetzung dieser Vorschläge verlangen.

Kassel, 28. März 2008



Dittmann-Ehmke